

Wir empfehlen während des Schleusens Rettungsweste tragen.
Hausbooturlaub und im Speziellen das **Schleusen bedeutet Teamarbeit.**
Jedes Crewmitglied erhält eine Aufgabe. Verteilen Sie diese im Vorfeld.

Bei Selbstbedienungsschleusen Hinweisschilder in den Schleusenvorhöfen beachten.
Anweisungen der Schleusenaufsicht haben immer Vorrang!

Überholen Sie nicht, halten Sie Anlegestellen von Fähren und Fahrgastschiffen frei und nehmen Sie Ausrüstungsgegenstände binnenbords. Verwenden Sie Fender.

Die Einfahrt in die Schleuse wird durch Signallichter geregelt. Bei Annäherung an den Schleusenbereich Fahrt verlangsamen und im ausgewiesenen Sportbootwartebereich anhalten.

In der Regel werden Kleinfahrzeuge gemeinsam mit anderen Kleinfahrzeugen geschleust. Werden sie zusammen mit Fahrzeugen der Großschifffahrt, z.B. Fahrgastschiffen, geschleust, fahren diese zuerst ein.



Fahren Sie langsam in die Schleusenkammer ein, wenn die Tore vollständig geöffnet sind und die Lichter auf **grün** stehen. **Abstand** zu den Schleusentoren **halten**. So weit einfahren, dass nachfolgende Fahrzeuge nicht behindert werden. Ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen halten.

Beim Abwärtsschleusen in der Schleusenkammer kurz von Bord gehen, die Leinen um die Poller legen und aufs Boot zurückkehren. Während des Absinkens das Boot dicht an der Schleusenwand halten. Vorne und hinten am Boot jeweils eine Leine an einem Ende auf einer Klampe belegen.

Beim Aufwärtsschleusen sollte ein Crewmitglied vor oder an der Schleuse von Bord gehen. Er nimmt in der Schleuse die Leinen entgegen, legt sie um die Poller und wirft sie zurück auf das Boot. Die Crewmitglieder an Bord halten die Leinen solange straff, bis das Boot oben angekommen sind.

Bis zur Freigabe der Ausfahrt Motor abstellen. Leinen so bedienen, dass Stöße gegen Schleusenwände, -tore, Schutzvorrichtungen oder andere Fahrzeuge vermieden werden.

Die Leinen nicht verknoten, um das Hausboot nicht aufzuhängen. Leinen festhalten bis zur Freigabe der Ausfahrt. Jeweils eine Person bedient eine Leine.

Wenn Sie eine Leine mit der Hand führen, legen Sie ihr Ende immer um eine Klampe an Bord, um das Boot auch bei starker Belastung noch halten zu können - Verletzungsgefahr: Quetschungen



Die Erlaubnis zur Ausfahrt wird durch grüne Lichter oder Tafeln angezeigt; ist das nicht der Fall, ist die Ausfahrt ohne besondere Anordnung des Schleusenpersonals verboten.

Nach Erlaubnis zur Ausfahrt oder Hinweis auf Anzeigetafel Leinen einholen; **darauf achten, dass keine Leine ins Wasser fällt und in die Schiffsschraube gerät.** Langsam und vorsichtig ausfahren.